

# Wechsel von Förderschule in NRW? Ab wann?

**Beitrag von „cubanital“ vom 28. April 2011 10:16**

Hm, ich sehe den Wechsel an eine andere Schule, dh. eine Umsetzung gar nicht als persönliche Niederlage. Warum soll man an einem Arbeitsplatz ausharren, der einen krank macht, persönlich nicht zufrieden stellt oder wo die Bedingungen einfach so gar nicht stimmen. Es kann so viele Komponenten geben, aus denen man wechselt, warum dies als Niederlage interpretieren...

Davon abgesehen, wendet euch an den Personalrat oder wie auch immer das heißt in NRW, fragt nach den Bedingungen. Hier kenne ich keine Festlegung, die besagt, dass man in den ersten drei Jahren nicht umgesetzt werden darf. Ich denke, so wie du es schilderst, solltet ihr beide dringend etwas unternehmen.